



L 77685 WD

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. TECHNISCHE DATEN	7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG	7
5. BEDIENTELD	8
6. PROGRAMME	12
7. VERBRAUCHSWERTE	16
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	16
9. GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR WASCHEN	16
10. GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR TROCKNEN	20
11. GEBRAUCH DES GERÄTS - WASCHEN UND TROCKNEN	22
12. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	23
13. REINIGUNG UND PFLEGE	26
14. FEHLERSUCHE	30
15. MONTAGE	33

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Es besteht Erstickungsgefahr, Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.

chen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.2 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um Wäschestücke vor Beschädigung zu schützen.

Wenn die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs angehalten werden muss, entnehmen Sie sofort die gesamte Wäsche aus der Trommel und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.

- Wenn Sie Waschmittel, Weichspüler oder ähnliche Produkte benutzen, beachten Sie unbedingt die auf der Verpackung angegebenen Herstelleranweisungen.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen weg.
- Beschädigte Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien und gummibeschichtete Teile dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt oder mit Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen oder Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in heißem Wasser und unter Zugabe einer höheren Waschmitteldosierung gewaschen werden.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke, die chemisch gereinigt wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken befinden.

- Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Textiletikett.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät.
- Für Wäsche, die mit einem Fleckentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Die Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
 - Wenn Sie eine Dosierkugel verwenden, muss diese vor dem Start des Trockenprogramms entfernt werden.
 - Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Non-Stop-Programm einstellen.



WARNUNG!

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Stellen Sie sicher, dass das maximale Fassungsvermögen nicht überschritten wurde.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

2.3 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.4 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickengefahr.

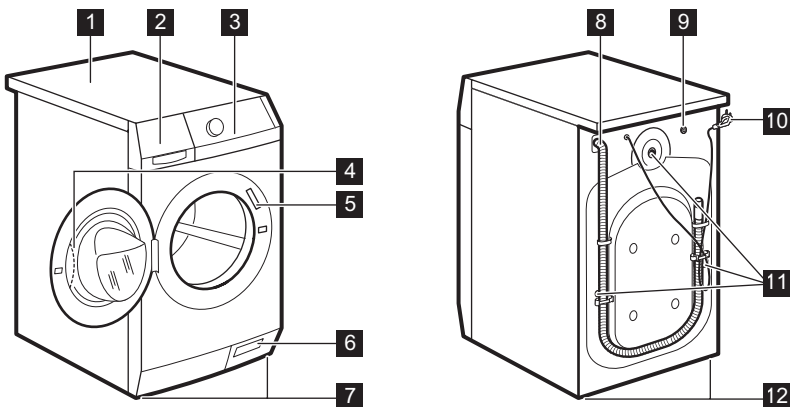
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	600 / 850 / 605 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	230-240 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	13 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		IPX4
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle	6 kg
	Pflegeleicht	3 kg
Schleuderdrehzahl	Max. Drehzahl	1600 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" -Außengewinde an.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG



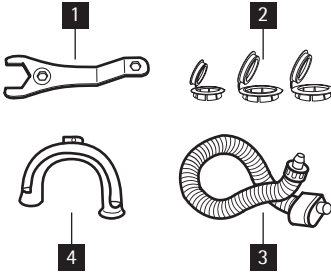
- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld

- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Ablaufpumpe

- 7 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
- 8 Wasserabflussschlauch
- 9 Wassereinflussventil

- 10 Netzkabel
- 11 Transportschrauben
- 12 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

4.1 Zubehörteile

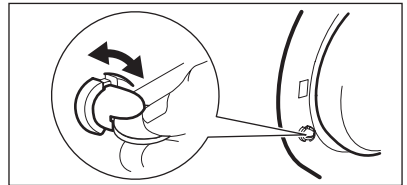


- 1 **Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.
- 2 **Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.
- 3 **Aqua-Safe-Zulaufschlauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.
- 4 **Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.

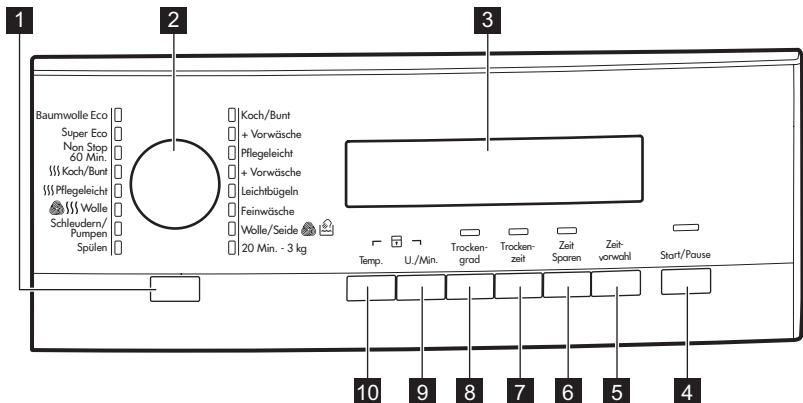
4.2 Einstellen der Kindersicherung

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren der Kindersicherung

drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



5. BEDIENFELD



1 Taste „Ein/Aus“ (Ein/Aus)

2 Programmwahlschalter

- 3** Display
- 4** Taste „Start/Pause“ (**Start/Pause**)
- 5** Taste „Zeitvorwahl“ (**Zeitvorwahl**)
- 6** Taste „Zeitsparen“ (**Zeit Sparen**)
- 7** Taste „Zeitgesteuertes Trocknen“ (**Trockenzeit**)
- 8** Taste „Automatiktrocknen“ (**Trockengrad**)
- 9** Taste „Schleuderdrehzahl“ (**U./Min.**)
- 10** Taste „Temperatur“ (**Temp.**)

5.1 Ein-/Aus-Taste **1**

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.

Die Funktion AUTO Stand-by schaltet das Gerät in den folgenden Fällen auto-

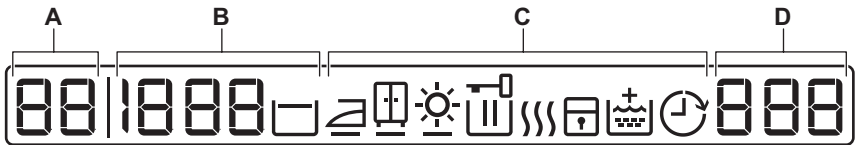
matisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste **4** drücken.
 - Alle Einstellungen werden gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät wieder einzuschalten.
 - Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms. Siehe „Am Programmende“.

5.2 Programmwahlschalter **2**

Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

5.3 Display **3**



Im Display wird Folgendes angezeigt:

A	• Die maximale Temperatur des Programms.
B	• Die Standard-Schleuderdrehzahl des Programms. • „Ohne Schleudern“ ¹⁾ und „Spülstopp“-Symbole.
C	Trockengrad-Symbole: ²⁾
	Bügeltrocken
	Schranktrocken
	Extratrocken
Die Display-Symbole: ³⁾	
	Hauptwaschgang
	Trockenphase
	Extra Spülen
	Kindersicherung




Sie können die Gerätetür nicht öffnen, solange dieses Symbol leuchtet.
Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt.

Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist:

- Es befindet sich Wasser in der Trommel.
- Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet.



Zeitvorwahl

- D**
- Die Programmdauer (Wasch- und/oder Trockengang)
Wenn das Programm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten.
 - Die Zeitvorwahl
Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an.
 - Alarmcodes
Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.
 - Err
„Err“ erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn:
 - Sie eine Funktion auswählen, die nicht mit dem eingestellten Programm kombinierbar ist.
 - Sie das laufende Programm ändern.
 Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** blinkt.
 - 
Das Programm beendet ist.

1) Nur verfügbar für das Schleuder-/Abpumpprogramm

2) Leuchten auf, wenn Sie die Funktion Automatiktrocknen einstellen.

3) Die Symbole erscheinen im Display, wenn die zugehörige Programmphase oder Funktion eingestellt ist.


5.4 Start-/Pause-Taste **4**

Drücken Sie die Taste **4**, um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

- Drücken Sie zweimal, um die Programmdauer „Extra Kurz“ für nur gering verschmutzte Wäsche einzustellen.

5.5 Zeitvorwahl-Taste **5**

Drücken Sie die Taste **5**, um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

 Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser beiden Funktionen eingestellt werden.

5.6 Zeitspar-Taste **6**

Drücken Sie die Taste **6**, um die Programmdauer zu verkürzen.

- Drücken Sie die Taste einmal, um die Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche zu verkürzen.

5.7 Trockenzeit-Taste **7**

Drücken Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart. Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit. Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.



Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäshearten eingestellt werden.

5.8 Taste „Trockengrad“ 8

Drücken Sie diese Taste, um den Trockengrad der Wäsche automatisch einzustellen. Auf dem Display erscheint das Symbol des eingestellten Trockengrads.

- Extra Trocken
- Schranktrocken
- Bügeltrocken



Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäsheart eingestellt werden.

5.9 Funktion „immer extra spülen“

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **6** und **5** gleichzeitig so lange, bis die Kontrolllampe der Taste **7** leuchtet.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **6** und **5** gleichzeitig so lange, bis die Kontrolllampe der Taste **7** erlischt.

5.10 Schleuderdrehzahl-Taste

9

Drücken Sie diese Taste zum:

- Verringern der maximalen Schleuderdrehzahl bei der Einstellung eines Programms.



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.

- Schalten Sie den Schleudergang aus.
- Aktivieren Sie die Spülstopp-Funktion. Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.



Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.



Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet.

5.11 Temperatur-Taste 10

Drücken Sie die Taste **10** zum Ändern der Standardtemperatur.



= kaltes Wasser

5.12 Funktion „Akustische Signale“

Sie hören akustische Signale, wenn ...

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.



Zum **Deaktivieren/Aktivieren** der akustischen Signale drücken Sie die Tasten **8** und **7** 6 Sekunden lang gleichzeitig.



Bei deaktivierten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste drücken und wenn eine Störung vorliegt.

5.13 Funktion Kindersicherung

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **10** und **9** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **10** und **9** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

Wenn Sie die Funktion aktivieren

- Bevor Sie die Start/Pause-Taste **4** drücken, kann das Gerät nicht starten.
- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste drücken **4**, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter deaktiviert.

6. PROGRAMME

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Programm- beschreibung	Funktionen
WASCHPROGRAMME			
Koch/Bunt 95° - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, normal verschmutzt. Max. 8 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Koch/Bunt + Vorwäsche 95° - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, stark ver- schmutzt. Max. 8 kg	Vorwäsche Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Pflegeleicht 60° - Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe, nor- mal verschmutzt. Max. 4 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Pflegeleicht + Vorwäsche 60° - Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe, stark verschmutzt. Max. 4 kg	Vorwäsche Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Leichtbügeln 2) 60° - Kalt	Synthetikfasern, nor- mal verschmutzt. Die Wasch- und die Schleuderphase sind schonend, um Knit- terbildung zu vermei- den. Das Gerät führt zusätzliche Spülgän- ge aus. Max. 4 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Feinwäsche 40° - Kalt	Feinwäsche, z. B. aus Acryl, Viskose oder Polyester, normal verschmutzt. Max. 4 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾
Wolle/ Seide   40° - Kalt	Waschmaschinenfes- te Wolle. Hand- waschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pfle- gesymbol. Max. 2 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Programm- beschreibung	Funktionen
20 Min. - 3 kg 40° - 30°	Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt ist oder einmal getragen wurde. Max. Beladung 3 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG
Spülen	Alle Gewebeatarten.	Ein Spülgang mit zusätzlichem Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ³⁾
Schleudern/ Pumpen 4)	Alle Gewebeatarten Die maximale Beladung hängt vom Wäschetyp ab.	Abpumpen des Wassers Schleudergang mit maximaler Drehzahl.	DREHZAHLE- DUZIERUNG OHNE SCHLEUDERN
TROCKENPROGRAMME			
Wolle Trocknen 	Wäschestücke aus Wolle Max. 1 kg	Nur zeitgesteuertes Trocknen	
Mischgew. Trocknen 	Pflegeleichte Wäschestücke Max. 3 kg	Automatiktrocknen oder zeitgesteuertes Trocknen	
Koch/Bunt Trocknen 	Wäschestücke aus Baumwolle Max. 6 kg	Automatiktrocknen oder zeitgesteuertes Trocknen	
Non stop 60 Min. 30°	Komplettprogramm bestehend aus Wasch- und Trockengang bei geringer Beladung mit Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Max. 1 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Automatiktrocknen	
WASCHPROGRAMME			
Super Eco⁵⁾ Kalt	Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Max. 3 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Programm- beschreibung	Funktionen
Baumwolle Eco⁶⁾ 60° - 40°	Weißer und farbechte Baumwolle, normal verschmutzt. Bei den Energiespar- programmen für Baumwolle können Sie nur die Option Extra Kurz wählen. Max. 8 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ¹⁾

- 1) Wir empfehlen eine reduzierte Beladung, falls die Taste 6 zwei Mal gedrückt wird (die Funktion „Extra Kurz“ eingestellt ist). Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden keine optimalen Waschergebnisse erzielt.
- 2) Dieses Programm kann nicht mit dem Trockenprogramm kombiniert werden.
- 3) Drücken Sie die Taste EXTRA SPÜLEN für zusätzliche Spülgänge. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
- 4) Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Koch-/Buntwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Achten Sie darauf, dass sie für die Wäsche geeignet ist. Soll ausschließlich abgepumpt werden, stellen Sie die Funktion OHNE SCHLEUDERN ein.
- 5) Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie Zeit sparen und den Energie- und Wasserverbrauch senken möchten.
- 6) Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.

6.1 Programme für das Automatiktrocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
Extratrocken Für Handtücher	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
Schrantrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	Pflegeleichtes und Mischgewebe (Hosen, Blusen, Unterwäsche, Geschirrtücher aus Leinen)	bis zu 3 kg
Bügeltrocken Zum Bügeln	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Leintücher, Tischtücher, T-Shirts usw.)	bis zu 6 kg

6.2 Programme für das zeitgesteuerte Trocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Bela- dung (kg)	Schleu- der- dreh- zahl (U/min)	Vorschlä- ge für die Dau- er (Min.)
Extratrocken Für Handtücher	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	225 - 245
		4	1600	135 - 155
		2	1600	95 - 105
Schrantrocken¹⁾ Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	215 - 235
		4	1600	125 - 145
		2	1600	85 - 95
Schrantrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	Pflegeleichtes und Mischgewebe (Hosen, Blusen, Unterwä- sche, Geschirrtücher aus Leinen)	3	1200	135 - 145
		1	1200	40 - 50
Bügeltrocken Geeignet zum Bü- geln	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Leintücher, Tischtücher, T-Shirts usw.)	6	1600	185 - 205
		4	1600	95 - 115
		2	1600	75 - 85
Wolle	Wolle (Pullover)	1	1200	110 - 130

1) Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung muss nach EN 50229 mit einer ERSTEN Trocknerbelastung von 5 kg durchgeführt werden (Zusammensetzung der Wäsche: Kopfkissenbezug und Handtücher). Hierzu ist das Programm AUTOMATIKSCHRANTTROCKEN für Baumwolle zu wählen.

Die ZWEITE Trocknerbelastung von 3 kg (Zusammensetzung der Wäsche: 3 Laken und Handtücher) ist mit dem Programm AUTOMATIKSCHRANTTROCKEN für Baumwolle zu testen.

6.3 Woolmark Zertifikat



- Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Klei-

dungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1230

- Das Programm Wolletrocknen dieses Geräts wurde von der Woolmark Company geprüft und anerkannt. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einer von Woolmark anerkannten Waschmaschine gewaschen wurden und der Herstelleranleitung gemäß getrocknet werden. M1224
In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

7. VERBRAUCHSWERTE



Am Programmstart zeigt das Display die Programmdauer für die maximale Beladung an. Während der Waschphase wird die Programmdauer automatisch berechnet und verringert sich möglicherweise beträchtlich, wenn die Wäsche weniger wiegt als die maximal zulässige Beladung. Zum Beispiel beträgt die maximale Beladung bei Baumwolle 60 °C 8 kg und die Programmdauer überschreitet 2 Stunden. Wiegt die tatsächliche Beladung 1 kg, verringert sich die Programmdauer auf unter 1 Stunde. Während das Gerät die tatsächliche Programmdauer berechnet, blinkt ein Punkt im Display.

Programm	Energieverbrauch (KWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Programmdauer (Minuten)
Koch-/Buntwäsche 60°	1.60	72	Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige am Bedienfeld.
Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm 60° ¹⁾	1.04	59	
Koch-/Buntwäsche 40°	1.0	72	
Pflegeleicht 40°	0.60	50	
Feinwäsche 40°	0.70	60	
Wolle/Handwäsche 30°	0.35	57	

¹⁾ „Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die auf dem Energieetikett angegebenen Werte.



Die Verbrauchswerte weichen je nach Wäscheart und -menge, Einlauftemperatur des Wassers sowie der Raumtemperatur von den in der Tabelle angegebenen Werten ab.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein

Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

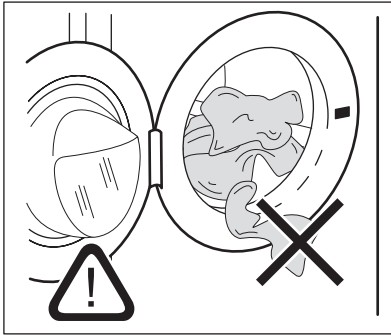
9. GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR WASCHEN

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

3. Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
 4. Legen Sie die Wäsche in das Gerät.
 5. Verwenden Sie die richtige Waschmittel- und Pflegemittelmenge.
 6. Stellen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das passende Waschprogramm ein.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
 3. Schließen Sie die Tür.

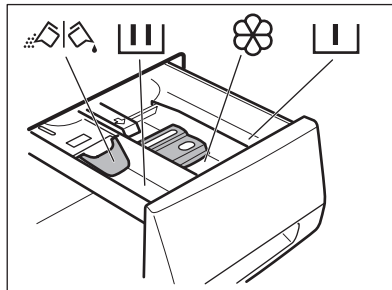
9.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.



Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür stecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

9.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Waschmittelfach für die Vorwäsche, das Einweichprogramm und die Flecken-Funktion.

Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang, das Einweichen und den Fleckentferner vor dem Start des Programms ein.



Waschmittelfach für den Hauptwaschgang.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.

MAX

Maximale Menge für flüssige Pflegemittel.



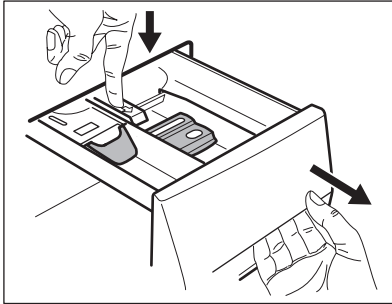
Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel

Drehen Sie die Klappe nach oben oder nach unten in die korrekte Position für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

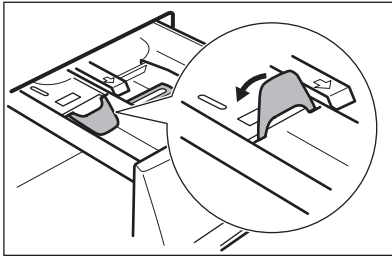


Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

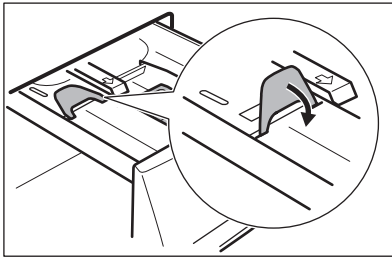
Überprüfen Sie die Position der Klappe



1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der unteren Position:

- Verwenden Sie keine Ge-
waschmittel oder Flüssig-
waschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssig-
waschmittel ein als bis zur Mar-
kierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vor-
waschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvor-
wahl ein.

5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

9.3 Einstellen und Starten eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
2. Die Kontrolllampe der Taste **4** blinkt rot.
3. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
4. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus. Die Kontrolllampe der eingestellten Funktion leuchtet oder das Display zeigt das entsprechende Symbol an.
5. Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten. Die Kontrolllampe der Taste **4** leuchtet.

i Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.

i Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der eingefüllten Wäsche in der Trommel ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen. Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms erscheint im Display die neue Zeitangabe.

9.4 Unterbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **4** erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

9.5 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **1**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **1** erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

i Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

9.6 Ändern einer Funktion

Einige Funktionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Funktion.

9.7 Einstellen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **5** wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten und Stunden anzeigt. Die entsprechenden Symbole leuchten auf.
2. Nach dem Drücken der Taste **4** beginnt das Gerät die vorgewählte Zeit herunterzuzählen.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

i Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste **4** jederzeit abbrechen oder ändern. Die Zeitvorwahl kann nicht zusammen mit dem Programm **Dampf** eingestellt werden.

9.8 Abbrechen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **5** wiederholt, bis das Display **0'** anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste **4**. Das Programm startet.

9.9 Öffnen der Tür

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

So öffnen Sie die Gerätetür:

1. Drücken Sie die Taste **4**. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
3. Schließen Sie die Tür des Geräts und drücken Sie die Taste **4**. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.




Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet das Türverriegelungssymbol weiterhin und die Tür lässt sich nicht öffnen. Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Warten Sie einige Minuten.
3. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in der Trommel steht.



Wenn Sie das Gerät ausschalten, müssen Sie das Programm anschließend neu einstellen.

9.10 Am Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
- Im Display erscheint .

- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** erlischt.
- Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Abschaltautomatik das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste **4**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und das Türverriegelungssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Schalten Sie das Gerät aus.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

10. GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR TROCKNEN



WARNUNG!

Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Ablaufschlauch muss im Becken hän-

gen oder an das Abwasserrohr angeschlossen sein.

- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.


Das Trockensymbol leuchtet auf.


- i** Wählen Sie die für die Wäscheart maximal zulässige Schleuderdrehzahl, um eine optimale Trockenleistung zu erzielen.


Sie können die Wäsche auf zwei Arten trocknen:

Mit der Funktion **Automatiktrocknen**:


- Drücken Sie die Taste **8** wiederholt, bis unter einem der Trockengrad-Symbole eine schwarze Linie erscheint:

 Extratrocken

 Schranktrocken

 Bügeltrocken

- Das Display zeigt eine anhand einer Standardbeladung berechnete Trockenzeit an. Weicht die Wäschemenge von der Standardbeladung ab, dann passt das Gerät automatisch die Trockenzeit während des Trockengangs an.
- Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten.

 Das Türverriegelungssymbol leuchtet auf.

Das Trockensymbol beginnt zu blinken.

- i** Es können nicht alle Trockengrade für alle Wäschearten eingestellt werden.

Mit der Funktion **zeitgesteuertes Trocknen**:

- Drücken Sie die Taste **7** wiederholt, um die Trockenzeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Das Display zeigt die Mindestdauer an.

40 Eingestellte Trockenzeit

- Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.
- Nach einigen Sekunden ändert sich die Zeitangabe im Display: Das Gerät berechnet auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphase.

43 Gesamtdauer


- Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten. Die verbleibende Trockenzeit wird im Minutentakt im Display aktualisiert.

Das Trockensymbol beginnt zu blinken.


Das Türverriegelungssymbol leuchtet auf.

- i** Wenn Sie nur 10 Minuten für die Trocknung einstellen, führt das Gerät lediglich eine Abkühlphase aus.

Am Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** erlischt.

- i** Bei den letzten Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Knitterschutz- und Abkühlphase.

- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät auszuschalten. Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.
- Sobald die Kontrolllampe für die Türverriegelung  erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

11. GEBRAUCH DES GERÄTS - WASCHEN UND TROCKNEN

11.1 NON-STOP Programm - Waschen und Automatiktrocknen



VORSICHT!
Legen Sie keinen Dosierbehälter mit Waschmittel in die Trommel.

- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Im Display erscheinen die Waschsymbole.



VORSICHT!
Keine Schleuderdrehzahl einstellen, die niedriger als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ist.

- Einstellen der verfügbaren Optionen.
- Drücken Sie die Taste **8**, bis unter einem der Trockengrad-Symbole eine schwarze Linie erscheint.

	Das Bügeltrockensymbol leuchtet auf.
	Das Schranktrockensymbol leuchtet auf.
	Das Extratrockensymbol leuchtet auf.
	Das Trockensymbol leuchtet auf.

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbelastung berechnete Kombination aus Wasch- und Trockenphase.

- Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten.

	Das Symbol des ausgewählten Trockengrads bleibt eingeschaltet. Alle anderen Trockengrad-symbole erlöschen.
--	--



Das Türverriegelungssymbol leuchtet auf.

Die verbleibende Trockenzeit wird im Minutentakt im Display aktualisiert.



Bei den letzten Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Knitterschutz- und Abkühlphase.

- Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- Es ertönen akustische Signale.
- Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

11.2 NON-STOP Programm - Waschen und zeitgesteuertes Trockenprogramm






VORSICHT!
Legen Sie keinen Dosierbehälter mit Waschmittel in die Trommel.


- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Im Display erscheinen die Waschsymbole.

Keine Schleuderdrehzahl einstellen, die niedriger als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ist.


- Einstellen der verfügbaren Optionen.
- Drücken Sie die Taste **7**, um die Trockenzeit einzustellen. Das Display zeigt die Mindestdauer an.

	Das Trockensymbol leuchtet auf.
	Einstellen der Trockenzeit
	Gesamtdauer (Waschen + Trocknen + Knitterschutz + Abkühlphase)


- Das Display zeigt nach einigen Sekunden die Gesamtdauer des Trockengangs an.

 Wenn Sie nur 10 Minuten für die Trocknung einstellen, schließt die Gesamtdauer auch die Knitterschutz- und Abkühlphase ein.

- Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten.

 Die Tür ist verriegelt.

Die verbleibende Trockenzeit wird im Minutentakt im Display aktualisiert.

- Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- Es ertönen akustische Signale.
- Sobald die Kontrolllampe für die Türverriegelung  erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

11.3 Flusen in der Wäsche

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Tex-

tilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen. Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Waschgang anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen in Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie hell gefärbte Wäschestücke (insbesondere neue Schaumstoffe, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- So reinigen Sie den Filter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Spülprogramm.
- Schalten Sie die Reinigungsfunktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **9** und **7** ein, bis im Display **CLE** angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten.

12. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

12.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir

empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.

- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

12.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

12.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.

- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

12.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärter für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärter nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte. Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärte-tabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9

Härtegrad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

12.5 Tipps zum Trocknen

Vorbereiten des Trockengangs



- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wasserablaufschlauch muss richtig angeschlossen sein. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbelastung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle „Trockenprogramme“.



Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäscharten ein:

- Besonders empfindliche Gewebe.
- Synthetikvorhänge.
- Wolle und Seide.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettbezüge.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

12.6 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen

-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden

12.7 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäschart
- Gewicht der Beladung

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.

Diese hilft Ihnen, Ihre Wäsche je nach Gewebetyp optimal zu trocknen. Bitte beachten Sie die Trockenzeit bereits durchgeführter Trockengänge. Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

- Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
- Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner. Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

12.8 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



WARNUNG!

Die Wäsche nicht zu stark trocknen. Das vermeidet Knitterfalten und/oder das Einlaufen der Wäsche.

13. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

13.1 Entkalken

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

13.2 Reinigen der Außenseiten

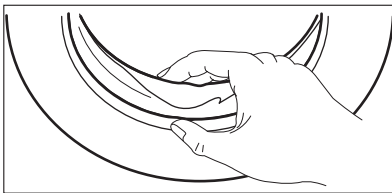
Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

13.4 Türdichtung



Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

13.5 Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte. Vorgehensweise:

13.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

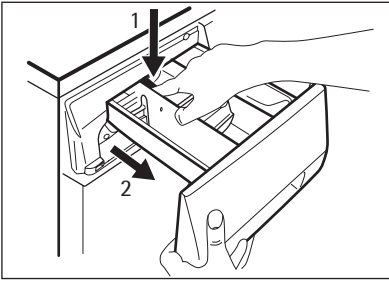
- Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche ein.
- Verwenden Sie die korrekte Menge eines Waschpulvers mit biologischen Reinigungseigenschaften.

Lassen Sie die Tür nach jedem Waschprogramm einige Zeit offen stehen, um einer Schimmelbildung vorzubeugen und unangenehme Gerüche entweichen zu lassen.

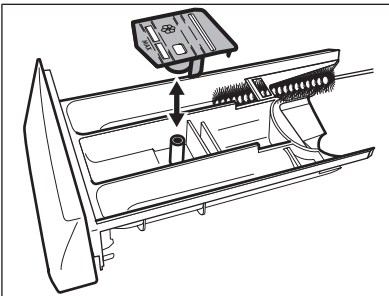
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

13.6 Waschmittelschublade

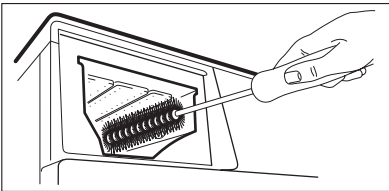
So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.



5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

13.7 Ablaufpumpe



Kontrollieren Sie regelmäßig die Ablaufpumpe und sorgen Sie dafür, dass sie sauber ist.

Reinigen Sie die Pumpe in folgenden Fällen:

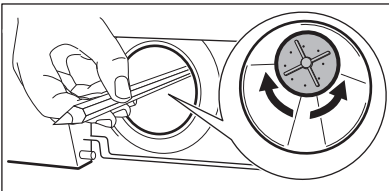
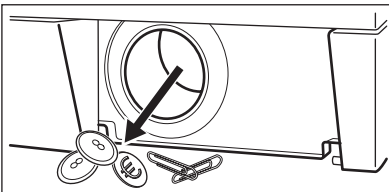
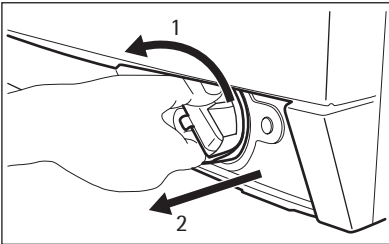
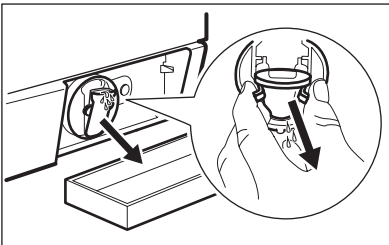
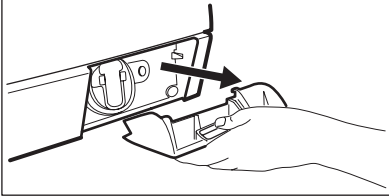
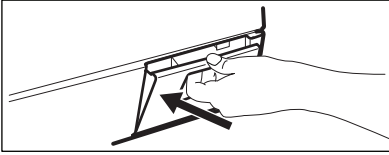
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird ein Alarmcode angezeigt, weil es Probleme beim Abpumpen des Wassers gibt.



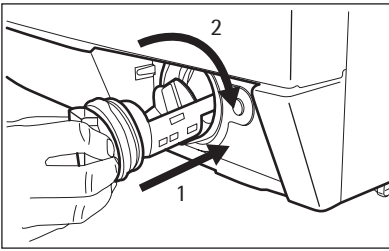
WARNUNG!

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen.

So reinigen Sie die Ablaufpumpe:



1. Öffnen Sie die Ablaufpumpenklappe.
2. Ziehen Sie die Klappe zum Entfernen heraus.
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablaufpumpe, um das auslaufende Wasser aufzufangen.
4. Drücken Sie die zwei Hebel und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorn, um das Wasser auslaufen zu lassen.
5. Wenn der Behälter mit Wasser voll ist, stecken Sie den Ablaufkanal wieder ein und leeren Sie den Behälter aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr aus der Ablaufpumpe ausläuft.
6. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und drehen Sie den Filter, um ihn zu entfernen.
7. Entfernen Sie Flusen und Gegenstände aus der Pumpe.
8. Vergewissern Sie sich, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen kann. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.



9. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein.
10. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
11. Bringen Sie die Ablaufpumpenklappe wieder an und schließen Sie diese.

13.8 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.

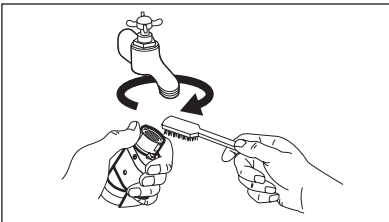
- Die Kontrolllampe der Taste **4** blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche“.



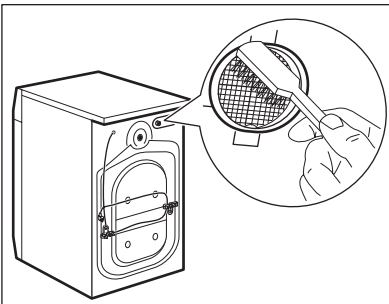
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

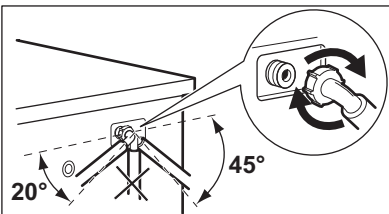
So reinigen Sie die Wasserzulaufilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

13.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (6) unter „So reinigen Sie die Ablaufpumpe“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Ablaufpumpenklappe.

Wenn Sie das Wasser über das Notentleerungsverfahren abpumpen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder aktivieren:

1. Füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade ein.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor einer erneuten Benutzung des Geräts, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen entstanden sind.

14. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt einen Alarmcode an:

- **E10** - Es läuft kein Wasser in das Gerät.

- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
- **EFO** - Die Aquasafe-Einrichtung ist ausgelöst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät.	Der Wasserhahn ist zuge dreht.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Die Filter im Wasserzulaufschlauch sind verstopft.	Reinigen Sie die Filter. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalkablagerungen verstopft.	Reinigen Sie den Wasserhahn.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an das örtliche Wasserversorgungsunternehmen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Ein Waschprogramm ohne Abpumpphase ist eingestellt.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Funktion Spülstopp ist aktiviert.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.		Schließen Sie die Tür richtig.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.		<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.
Das Gerät schleudert nicht.	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Unwuchtprobleme durch die Beladung.	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Das Programm startet nicht.	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung im Hausicherungskasten ist durchgebrannt.	Setzen Sie eine neue Sicherung ein.
	Sie haben die Taste 4 nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste 4 .

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Um das Programm sofort zu starten, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.
	Die Kindersicherung ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	An den Schlauchanschlüssen tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse fest angeschlossen sind.
	An der Ablaufpumpe tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufpumpenfilter fest sitzt.
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Das Waschprogramm läuft.	Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.
	Es befindet sich Wasser in der Trommel.	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Richten Sie das Gerät waagrecht aus. Siehe hierzu „Montage“.
	Sie haben die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben nicht entfernt.	Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben. Siehe hierzu „Montage“.
	Es ist sehr wenig Wäsche in der Trommel.	Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Sie haben zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Sie haben hartnäckige Flecken nicht vor dem Waschgang entfernt.	Verwenden Sie zur Entfernung hartnäckiger Flecken Spezialprodukte.
	Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt.	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Beladung.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	Der Wasserhahn ist zuge dreht.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Ablauffilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Ablauffilter.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Wäschemenge.
	Sie haben einen falschen Trockengrad oder eine falsche Trockenzeit eingestellt.	Erhöhen Sie die Trockenzeit.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner.
	Befindet sich eine große Menge Flusen in der Trommel, wiederholen Sie folgendes Verfahren:	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch. • Stellen Sie einen Spülgang ein. • Legen Sie einen Lappen aus Wolle oder Florgewebe in die Trommel. • Führen Sie einen 10-minütigen Trockengang aus. • Entnehmen Sie das alte Wolltuch.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn das Display andere Alarmcodes anzeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

15. MONTAGE

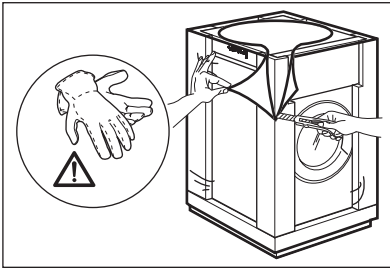
15.1 Satz Fixierplatten (4055171146)

Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

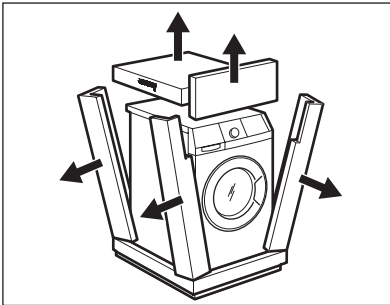
Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

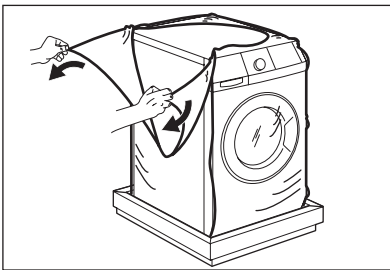
15.2 Auspacken



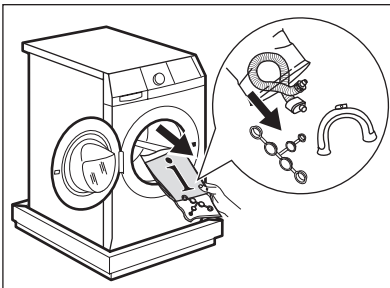
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



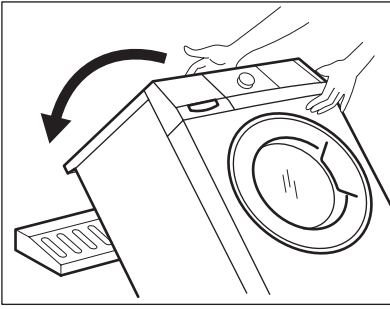
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



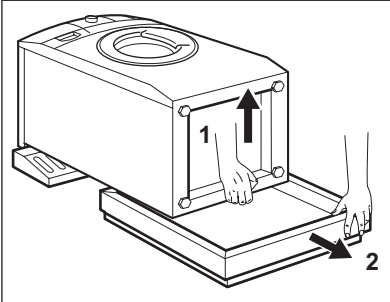
4. Entfernen Sie die innere Folie.



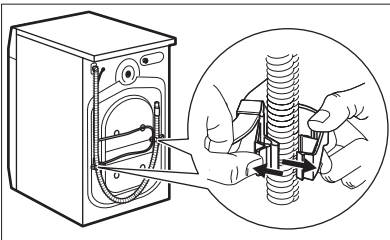
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



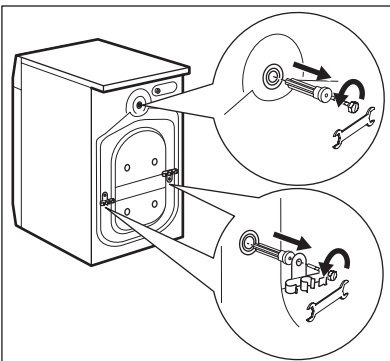
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



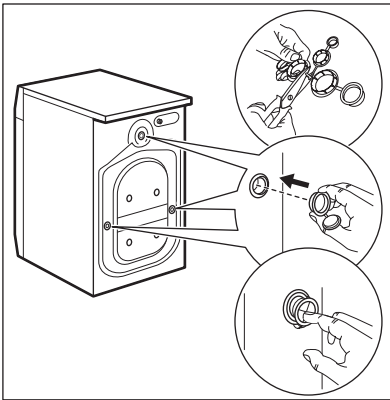
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, so dass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.



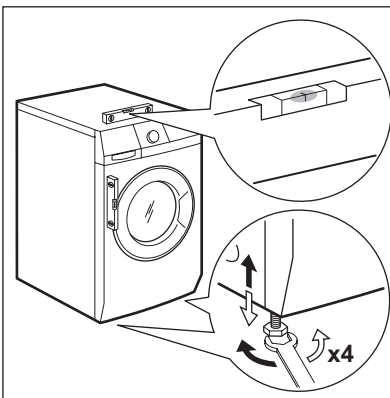
WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

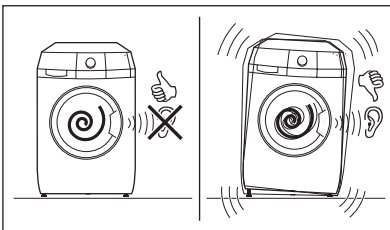


Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

15.3 Aufstellen und Ausrichten



- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein „Wandern“ des Geräts während des Betriebs vermieden.



- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Montage noch für mögliche Reparaturarbeiten durch eine Fachkraft zugänglich ist.

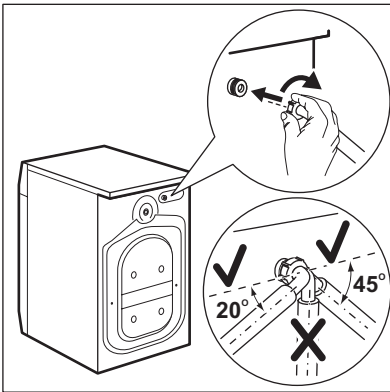
Montage auf Holzböden

Holzdielenböden auf Lagerhölzern sind besonders anfällig für Vibrationen. Um Vibrationen zu vermeiden, raten wir Ihnen eine mindestens 15 mm starke wasserfeste Holzplatte unter dem Gerät anzubringen.

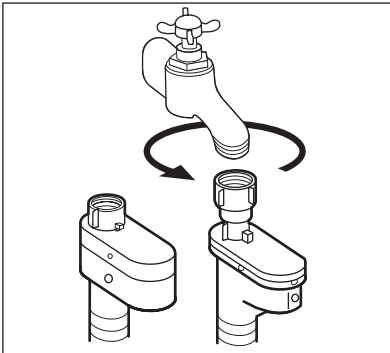
zubringen. Diese sollte an mindestens 2 Querträgern mit Schrauben befestigt werden und über die vorderen Füße hinausstehen.

Wenn möglich, sollte das Gerät in einer Ecke des Raums aufgestellt werden, dort ist der Boden stabiler.

15.4 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



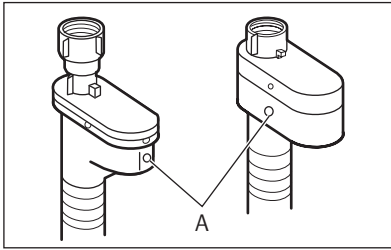
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung



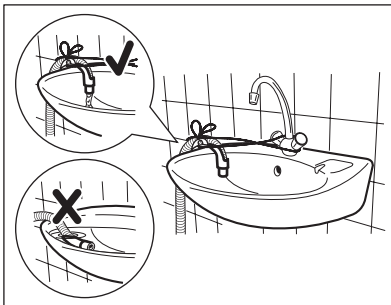
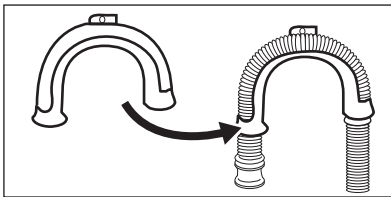
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.

Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

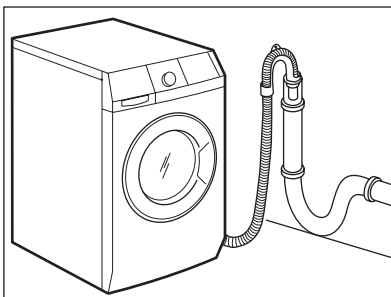
15.5 Wasserablauf

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Abflussschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.

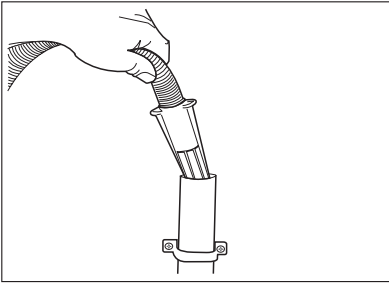


- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

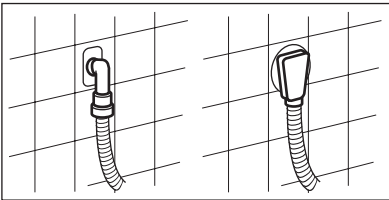
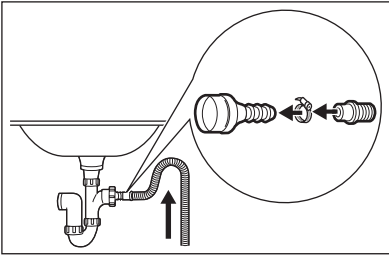


- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.

Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe nicht unter 60 cm (23.6“) und nicht über 100 cm (39.3“). Das Ende des Abflussschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres (min. 38 mm — min. 1.5“) muss größer sein als der Außendurchmesser des Abflussschlauchs.



Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

- An einen Siphon.
Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreiben, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

16. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol ⚡ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



132920771-B-202013

